

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 43 (1970)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Stammtischrunde der Zürcher Burgenfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

telburgzone hingegen überschneidet sich mit dem Gebiet des rechteckigen, eckverstärkten normannischen Wohnturmes, der sich von Südengland aus nach Nord und Süd ausbreitete und dessen typologischer Wegbereiter in der Schweiz im 12./13. Jahrhundert das mächtige Geschlecht der Zähringer gewesen ist. Innerhalb der großen Gruppe der Mantelburgen sieht der Verfasser zwei Hauptgruppen: die Zentralturmanlage und die Randturmanlage.

Bei den Zentralturmanlagen sind folgende Untergruppen zu berücksichtigen:

1. Vom Mittelsturm ausstrahlende Überbauung.
2. Von der Umfassungsmauer her auf den Mittelsturm einstrahlende Überbauung.

Bei den Randturmanlagen sind ebenfalls zwei Untergruppen zu berücksichtigen:

1. Vom Frontturm aus in beiden Richtungen der Umfriedung folgend.
2. Der Frontturm führt eine langgezogene Folge von Bauten auf schmalem Grundriß an.

Es ist klar, daß alle solche Gliederungen als Vorschlag zu werten sind, daß die Grenzen keine absoluten sind, sondern gleitend bleiben müssen, und daß Überschneidungen nicht vermieden werden können.

Die genannte Gruppierung wird mit vielen Beispielen belegt, teils durch Beschreibung, teils durch vereinfachte Grundrisse, teils durch Rekonstruktionsversuche.

Knöpfli verbleibt mit seinen Untersuchungen und Vergleichen nicht im Hochmittelalter stecken, sondern er schlägt den Bogen aufwärts bis ins 17. Jahrhundert. Die Arbeit bringt ein reiches Material und bildet eine hochwillkommene Vervollständigung der ganzen Materie. Der Burgenfachmann freut sich, daß die Burg als äußerst wichtiges Quellenmaterial ins richtige Rampenlicht gestellt wird.

Hugo Schneider

Albert Knöpfli: «Kunstgeschichte des Bodenseeraumes», erschienen in 3 Bänden ab 1961. Verlag Jan Thorbecke, Konstanz.

Unsere neuen Mitglieder

a) *Lebenslängliche Mitglieder*: keine

b) *Mitglieder mit jährlicher Beitragsleistung*:

Herr Bruno Butti, Zürich 52
 Herr V. Cuenin-Toby, Zürich 49
 Frau Lotte von Fellenberg, Zollikerberg ZH
 Cornelius Adalbert Freiherr von Heyl zu Herrnsheim, Bonn D
 Herr Rico Jäger, Oetwil am See ZH
 Herr Paul B. Leutenegger, Kaiserstuhl AG
 Herr Hans Lichtsteiner, Wettingen AG
 Herr Bruno Locher-Sutter, Staad SG
 Frau Dora Müller-Ebnöther, Lachen SZ
 Herr Franz Richner, Zürich 38
 Herr Anton Roshardt, Jona SG
 Herr Markus Roshardt, Mellingen AG
 Herr Urs von Rotz, Zürich 46
 Herr Karl Schmutz, Zürich 48
 Frau K. Schmutz, Zürich 48
 Herr Philipp Schneider, Schwerzenbach ZH
 Kantonale Denkmalpflege Graubünden, Chur

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

An der Generalversammlung vom 5. September in Chur wurde der Vorstand unserer Vereinigung für die neue Amtsdauer bis 1973 bestätigt respektive ergänzt. Er stellt sich aus den folgenden Herren zusammen:

- * *Schneider Hugo Dr. phil.*, Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Präsident
- * *Im Hof Ewald*, Dunantstraße 21, 3006 Bern
Vizepräsident
- * *Baumgartner Franz Dr. oec. publ.*, Mythenquai 26, 8002 Zürich
Quästor
- * *Schwabe Erich Dr. phil.*, Krieglweg 14, 3074 Muri BE
Aktuar
Bünzli Armin, c/o Schweiz. Landesmuseum, Postfach, 8023 Zürich
Sekretär (Beisitzer)
Hofer Erwin, Schloß, 8640 Rapperswil SG
Schloßverwalter (Beisitzer)

Bitterli Ernst, Sekundarlehrer, Hauptstraße 10, 5013 Niedergösgen SO

Erb Hans Dr. phil., Direktor des Rätischen Museums, Prätschliweg 17, 7000 Chur

Frutiger Christian, Architekt, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht ZH

Hégèle August, Regierungsbeamter, Belchenstr. 14, 4054 Basel

- * *Meyer Werner P. D. Dr. phil.*, Gymnasiallehrer, Schönenbergstraße 7, 4000 Basel

Ramstein Max, Optiker, Sevogelstraße 28, 4132 Muttenz BL

Scheurer Kurt R., Fürsprecher, Dufourstraße 31, 3005 Bern

Tecoz H. F., Kaufmann, Le Clos d'en Coulet, 1162 Saint-Prex VD

Die mit einem * bezeichneten Herren bilden den Geschäftsausschuß.

Stammtischrunde der Zürcher Burgenfreunde

Auf vielseitigen Wunsch wird der Dezember-«Stamm» ausnahmsweise in das Restaurant «Bahnhof Stadelhofen», Goethestraße 24, Zürich 1 (direkt gegenüber dem Bahnhof Stadelhofen), verlegt.

Besammlung daselbst am 17. Dezember, 19 Uhr, im Saal I. Stock. Gemeinsames Nachtessen à la carte. Der Abend ist für ungezwungene Diskussionen reserviert.

Red.

Gefunden

Anläßlich unseres Empfanges vom 5. September durch die Behörden im Churer Rathaus blieb dort ein **Regenmantel** liegen. Wer denselben vermißt, wende sich bitte an Herrn Richard Meiler, Ratsweibel, Telefon (081) 21 51 01, unter Angabe des Kleidergeschäftes, bei dem der Mantel gekauft wurde.

Red.